

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Großherzogliches Theater Oldenburg**

**Großherzogliches Theater <Oldenburg**

**Oldenburg, 1854**

4

**urn:nbn:de:gbv:45:1-6867**

das sich allmählich auf einem Orgelpunkt auf der Dominante zum Hauptthema des Allegro hin entwickelt.

all 8a  
ff  
ff  
all 8a  
ten

This musical system shows a single staff in G major with a common time signature. It begins with a fortissimo (ff) dynamic and a tempo marking of 'all 8a'. The melody consists of several chords and intervals, with some notes marked with accents (^). The system concludes with a ten-measure rest, indicated by 'ten'.

Hauptteil A I. Teil 1. Gruppe:

Entwicklung des Hauptthemas, das bei seinem zweiten Auftreten wie folgt lautet:

Tutti  
ff  
p cresc molto  
col 8a  
ff  
a)  
p

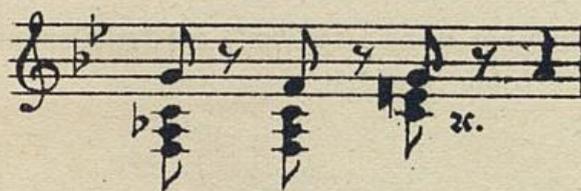
This section contains three staves of musical notation. The first staff is marked 'Tutti' and 'ff'. The second staff begins with 'p cresc molto' and ends with 'col 8a' and 'ff'. The third staff starts with 'a)' and 'p'. The notation includes various chordal textures and melodic lines.

Abschluß in B-dur mit einer Generalpause.

2. Gruppe: in F-moll beginnend, Pizzicato-Thema,

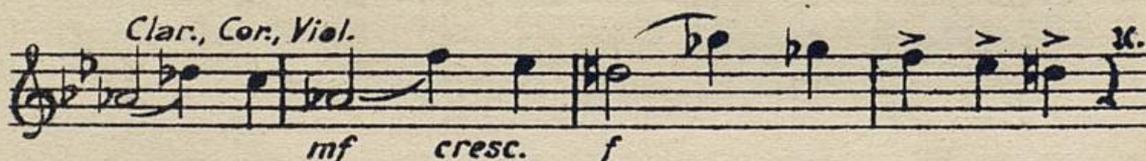
p Langsamer  
Str. pizz.

This musical system shows a single staff in F minor with a common time signature. It is marked 'p Langsamer' and 'Str. pizz.'. The notation features a slow, pizzicato string theme with a mix of eighth and sixteenth notes.



dessen zweite Hälfte das Pizzicato-Thema der Einleitung enthält.

3. Gruppe: Nach einer Generalpause in Des-dur einsetzend, Synthese eines sich aufschwingenden Themas,  
Fl., Ob., Clar.



und des punktierten Rhythmus des Hauptthemas (zunächst im Bass), in der weiteren Entwicklung Durchsetzen des rhythmischen Motivs bis zur Verkleinerung (unisono B-dur) — beruhigendes Ausklingen des Rhythmus in breiter Coda, F-dur (Stillstand) und Überleitung nach E-dur zur

B. Durchführung, die in C-dur (Adagio) zunächst die Themen a und b der Einleitung aufgreift. Das Allegro der Durchführung, in B-moll beginnend, benutzt ausschließlich das aufstrebende Dreiklangsmotiv der Einleitung (auch in der Umkehrung) und das Hauptthema. Die formale Entwicklung liegt allein in der konstruktiven Harmonik und in der rhythmischen Verkürzung und Verdichtung der Themen — Höhepunkt der Steigerung auf zwei verminderten Septakkorden. Überleitung auf einem weitgespannten Orgelpunkt auf der Dominante zur

C. Reprise des I. Teils, die in abgekürzter Form mit Varianten die drei Themengruppen in anderer harmonischer Wendung (ein Ton höher) bringt. Nach einer spannenden Generalpause,

Coda, groß angelegt, mit dem Motiv a der Einleitung als ostinato.

Über alle immer wiederkehrenden Anfechtungen siegt doch das Glaubens-thema.